

3. Einwohnerfragestunde

Herr Pfauter teilt mit, dass über die Internetseite www.Markwerben.de eine Beschwerde über den schlechten Zustand der Straße westlich des Turms eingegangen ist. Der Hinweis wird an den zuständigen Fachbereich weitergeleitet.

4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Frau Fabig zitiert die Textpassage aus TOP 6 zur Verteilung der Heimatpflegemittel mit der Festlegung, dass die Kleinfingstgesellschaft Markwerben e.V. und der Turmfalken Markwerben e.V. je 2.101,42 Euro erhalten sollen.

Nach ihren Aufzeichnungen wurde über je 2.100,00 € abgestimmt.

Aufgrund der vorliegenden Kostenvorschläge für die beiden Sitzgruppen wurde die dort benannte Summe von je 2.101,42 € zur Abstimmung gebracht.

Nach Zusicherung zur Aufnahme des Hinweises in die aktuelle Niederschrift wird die Niederschrift der Sitzung vom 29.11.2021 einstimmig bestätigt.

Unter TOP 9 berichtet Herr Schiller zum Stand der Petition hinsichtlich der Umweltverfehlungen an der Saale auf dem Finnhüttengelände.

Frau Fabig möchte Einsicht in den Schriftverkehr. Dies verweigert Herr Schiller mit dem Hinweis auf den privat von ihm geführten Rechtsstreit.

5. Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Weißenfels

Nach kurzem Austausch hinsichtlich der erfolgten Änderungen in der Satzung geht der Ortschaftsrat zur Abstimmung über.

Beschluss-Nr. MW 026-16/2022

Der Ortschaftsrat Markwerben empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels, die vorliegende Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung zu beschließen.

Abstimmung: dafür: 5 dagegen: 0 Enthaltung: 0

6. Positionierung des Ortschaftsrates zum Verbrennen von Grünschnitt in der Ortschaft

Herr Schiller schlägt vor, dass die Einwohner von Markwerben über eine Postwurfsendung zu diesem Sachverhalt befragt werden sollen.

Dazu wird eine rechtliche Auskunft beim Rechtsamt eingeholt, ob und wie diese Befragung durchgeführt werden darf.

Die mündliche Abfrage unter den Gästen der Sitzung führte tendenziell zur Ablehnung der Verbrennung und eher zum Entsorgen des Abfalls im Wertstoffhof oder über zentral aufgestellte Container im Ort.

Herr Fabig weist darauf hin, dass eine genaue Definition der pflanzlichen Gartenabfälle im Fragebogen hinsichtlich der Unterscheidung von Grün- und Astschnitt erfolgen sollte. Nach seiner Meinung führt das Verbrennen von trockenem Astschnitt nicht zu Geruchsbelästigung, sondern das Verbrennen von nassem Laub und Grünschnitt.

7. Informationen aus dem Stadtrat und den Ausschüssen

Herr Schiller informiert über die am heutigen Tage geplante Sitzung des Hauptausschusses, bei dem unter anderem Informationen über den Zustand der Feuerwehr-Gerätehäuser erteilt werden.

8. Beantwortung von Anfragen

Folgende Antworten der Verwaltung liegen schriftlich vor:

- AF 255/2021 – Kontrolle Koldergraben
- AF 001/2022 – Feuerwehrauto Markwerben

9. Mitteilungen und Anfragen

Herr Schiller informiert über die Schreiben der Landtagsabgeordneten Rüdiger Erben und Elke Simon-Kuch, wonach die Hochwasserschutzmaßnahmen für Markwerben weit oben in der Priorisierungsliste des Landes Sachsen-Anhalt stehen und die Finanzierung geklärt ist.

Die nicht mit dem Ortschaftsrat abgestimmten Neupflanzungen von Bäumen unweit der Rodelbahn stoßen auf Unverständnis, da dieses Gelände dem Ortschaftsrat als Bauerwartungsland bekannt ist und die Pflanzaktion dem nun offensichtlich entgegensteht.

Der Ortschaftsrat Markwerben bittet Weiterleitung folgender Fragen an den zuständigen Fachbereich:

1. Welcher Aufgabenträger ist für die Pflanzung der Obstbäume in der Rodelbahn unweit des Sportplatzes verantwortlich bzw. Ansprechpartner?
2. Warum sind die Bäume gepflanzt worden?

Der Ortschaftsrat stimmt mehrheitlich dafür ab, dass Markwerben dem Verein „Geo- Naturpark Saale-Unstrut-Triasland“ e.V. beitrifft. Notwendige Beitragszahlungen werden über Spenden von Privatpersonen finanziert. Unterstützung seitens des Vereins erhofft man sich hinsichtlich der bisher nicht geahndeten Umweltsünden am Saaleufer sowie bei notwendigen die Landschaft prägenden Erhaltungsmaßnahmen.

Der Antrag zur Prüfung der möglichen Mitgliedschaft wird dem Rechtsamt übergeben.

Der Ortschaftsrat ist sich darüber einig, die Miete für den nunmehr renovierten Gemeindesaal ab 01.02.2022 auf 125,00 € anzuheben. Die Anmietungs- und Übergaberegeln bleiben bestehen.

Herr Schiller informiert über die beiden vorliegenden Anträge auf Heimatpflegemittel und bittet den Ortschaftsrat um Abstimmung:

Jugendfeuerwehr	300,00 €
Markwerbener Kulturbanausen e.V.	1.200,00 €

Beschluss-Nr. MW 027-16/2022

Der Ortschaftsrat Markwerben beschließt die Verteilung von Heimatpflegemitteln entsprechend vorliegender Anträge wie folgt:

Jugendfeuerwehr	300,00 €
Kulturbanausen	1.200,00 €

Abstimmung: dafür: 5 dagegen: 0 Enthaltung: 0

Herr Schiller teilt mit, dass die Kita in Markwerben erhalten bleiben soll und hierzu ein Um- und Ausbau vorgesehen ist.

Ebenso wird am Feuerwehr-Gerätehaus ein Um- und Ausbau gegenüber einem kostenintensiven Neubau favorisiert.

Die aktuelle Einwohnerstatistik weist gegenüber dem Vorjahr 10 Einwohner weniger aus.

Herr Pfauter bittet darum, dass alle weiter daran festhalten, die Vereinsarbeit transparent zu gestalten. Gerüchte und Unwahrheiten sollten sich nicht im Ort verbreiten können.

Öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

10. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Herr Schiller informiert darüber, dass der Ortschaftsrat einem Grundstückserwerb zur Fortführung des Radwegebaus zugestimmt hat.

11. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Hubert Schiller
Vorsitzender

Heike Bechmann
Protokollführerin